

## NEWSLETTER

### “SWISS-BALTIC CHAMBER OF COMMERCE SBCC”

Repräsentativ von Switzerland Global Enterprise und SEC

Mitglied der Dachorganisation SwissCham

Herausgabe alle 14 Tage seit 1998

[www.swissbalticchamber.com](http://www.swissbalticchamber.com), e-mail: [swisschamber@sbcc.ee](mailto:swisschamber@sbcc.ee)

Gonsiori 34, EE-10128 Tallinn, Estland

Tel.: +372 645 09 16, Fax: +372 631 15 77

10 Seiten Datum: 02.10.2015

## ESTLAND

### Tallinner Bürgermeister im Korruptionsskandal



Die Estnische Geheimpolizei verdächtigt den Vorsitzenden der Zentrumspartei und Tallinner Bürgermeister **Edgar Savisaar** in der Annahme von Schmiergeldern.

Nur wenige Wochen nach dem Ausbruch des Bestechungsskandals in der **Tallinner Hafen AG**, erreichte in der letzten Woche ein neuer Skandal die Öffentlichkeit, in dessen Mittelpunkt die führende Persönlichkeit der Zentrumspartei und Tallinner Bürgermeister steht. Angeblich hätte Savisaar insgesamt 4 Mal Bestechungsgelder angenommen, wovon sowohl er als die von ihm geführte Zentrumspartei Nutzen bekamen. Am Mittwoch bewilligte das Gericht mit sofortiger Wirkung den Antrag der Staatsanwaltschaft, Savisaar des Bürgermeisteramtes zu entheben. Im Untersuchungsverfahren sind Beamte der Tallinner Stadtverwaltung Zeugen. Sie sollen direkte oder indirekte Anweisungen vom Bürgermeister erhalten haben. Das Gericht sah die Amtsenthebung als begründet und somit notwendig an, um die Beeinflussung der Zeugen zu vermeiden.

Angeblich habe Savisaar in diesem und im vergangenen Jahr mehrmals hunderte tausende Euro Bestechungsgelder angenommen. Die Fälle seien mit der unbegründeten Verlängerung eines Mietvertrages, Zulassung der Fortsetzung von Bauarbeiten ohne Baugenehmigung, Tausch von Grundstücken und einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren verbunden gewesen. Neben Savisaar werden noch mehrere renommierte Geschäftsleute beschuldigt, Bestechungsgelder vermittelt oder gegeben zu haben. Unter den Verdächtigten sind **Hillar Teder** (Immobilien, Einkaufszentren sowohl in Estland als auch in der Ukraine), **Vello Kunman** (Bauwesen), der bereits wegen Korruption aus der Spitzenpolitik zurückgezogene **Villu Reiljan**, **Aivar Tuulberg** (Bauunternehmer) und der Unternehmer **Alexander Kofkin**.

### Parteienranking Estland



Die Popularität der estnischen Parteien hat sich im September nicht wesentlich geändert. Die letzten Umfrageergebnisse zeigen, dass die Zentrumspartei mit 29% nach wie vor, trotz Korruptionsskandals die populärste politische Partei Estlands ist. Den Zentristen folgen mit 21% die liberale Reformpartei von Premierministers **Taavi Rõivas**, die Sozialdemokraten unter Ossinovski mit 15% und die **Freie Partei** mit 11%, welche zusammen mit der Reformpartei und den Sozialdemokraten zur Regierungskoalition gehörende **Vaterlandsunion/ResPublica** kommt auf 9%, die Konservative Volkspartei

kommt auf 6%. Die Popularität der Koalitionsparteien und der Oppositionsparteien liegen proportional bei 45 und 46%.

Die Befragung endete genau an dem Tag, als der Vorsitzende der Zentrumsparterie Edgar Savisaar unter Korruptionsverdacht fiel. Politwissenschaftler **Juhan Kivirähk** kommentierte, dass auch andere Parteien in den letzten Wochen so einiges erlebt hätten was ihre Rankings beeinflussen hätten können. So z.B. haben die Sozialdemokraten im September drei ihrer Minister durch neue ersetzt, was die Popularität aber nicht verändert habe. Die Reformparterie wurde im September im Zusammenhang mit dem Tallinner Hafen in einen Korruptionsskandal gezogen. Im Zusammenhang mit der vor einigen Wochen vor dem Parlamentsgebäude stattgefundenen Grossdemonstration der Bauern fiel der Landwirtschaftsminister (Reformparterie) unter starke Kritik. Das Ranking der Reformparterie blieb aber nicht betroffen. „Mal sehen, wie das am 22. September stattgefundenene politische Erdbeben die Parteienpopularität beeinflusst. Am 22. September kamen die Geheimpolizei und die Staatsanwaltschaft mit dem gegen den Chef der Zentrumsparterie Edgar Savisaar gerichteten Korruptionsverdacht an die Öffentlichkeit,“ sagte Kivirähk. Er frage sich, ob die Wähler nach diesen Beschuldigungen gleichgültig bleiben.

### Ende einer Spionageaffäre?



Am Morgen des 26. September erreichte die Medien die Meldung über die Rückkehr des im September 2014 an der estnisch-russischen Grenze verschleppten Mitarbeiters der estnischen Geheimpolizei **Eston Kohver**. (links im Bild) Eston Kohver wurde gegen den als Landesverräter einsitzenden estnischen Staatsbürger **Aleksei Dressen** ausgetauscht. Nach Informationen aus dem Föderativen

Sicherheitsdienst Russlands fand die Übergabe auf der Brücke über den Fluss **Piusa**, am Grenzpunkt **Kunitshina Gora** statt. (Foto rechts) Dressens Ehefrau reiste laut Agentur Interfax schon früher nach Russland.

Die Agentur Interfax berichtet mit Hinweis auf eine geheime Informationsquelle aus dem Russischen Geheimdienst, dass Dressen während seiner 20 Jahren Dienst in der estnischen Geheimpolizei Dokumente und Informationen über die gegen Russland gerichtete Geheimoperationen der CIA und MI-6 nach Moskau vermittelt hätte. Der ehemalige Chef des Russischen Sicherheitsdienstes FSB, **Nikolai Kovaljov**, sagte, dass der Tausch von Dressen gegen Eston Kohver ein richtiger Schritt sei.



„Jeder, der für Russland gearbeitet hat, muss spüren, dass Russland niemanden alleine lässt, dem das Land verbunden ist“, sagte Kovaljov.

Das estnische Gericht verurteilte im Juli 2012 den ehemaligen Mitarbeiter der Estnischen Geheimpolizei Aleksei Dressen wegen Landesverrat zu 16 Jahren Haft und seine Ehefrau **Viktoria Dressen** zu 6 Jahren Haft mit einer 5-jährigen Bewährungsprobe.

Die estnische Geheimpolizei teilte am Abend des 5. September 2014 damals mit, dass am Morgen des gleichen Tages unbekannte, von der russischen Seite hergerannte Personen unter Waffenandrohung den Mitarbeiter der estnischen Geheimpolizei Eston Kohver arretierten und nach Russland entführten. Das Gericht des russischen Bezirkes **Pskov** befand am 19.08.2015 Kohver schuldig der Spionage und des illegalen Grenzübertritts mit Waffenbesitz und Schmuggel und verurteilte ihn zu 15 Jahren Haft. Der Beschluss trat am 4. September in Kraft. Vor kurzen wurde er noch nach Moskau überführt, bevor er ausgetauscht wurde.

## **Auch Estlands Präsident Ilves sprach vor der UNO Vollversammlung**



Estlands Präsident *Toomas Hendrik Ilves* hielt am Dienstag vor der UNO Vollversammlung eine Rede, in der er aufrief, dem Wunsch Russlands über die Bildung von Einflussphären zu widerstehen. Ilves betonte die Wichtigkeit des Schutzes der Menschenrechte. In der heutigen Zeit gebe es in der Welt zunehmend mehr Konflikte und Problemstellen, umso wichtiger seien die Menschenrechte und ihre Einhaltung. „Eine richtige Lavine von Problemen hat uns getroffen, weshalb es besonders wichtig ist, dass wir unseren Werten treu bleiben und unsere Versprechen einhalten. Nur dann können Begriffe wie Menschenrechte, Gleichheit, Demokratie und internationales Recht eine Bedeutung haben,“ sagte Ilves in New York. Die Welt muss nicht nur nach Syrien und Libyen Frieden bringen. Wir dürfen auch nicht die Ukraine vergessen, wo heute weniger gekämpft wird, aber wo russische Aggression immer noch spürbar ist, sagte Ilves.

## **Estland setzt auf Gas**



Wenn alle Pläne wahr werden, so hat Estland in einigen Jahren 200 bis 250 von *Biometan* angetriebene Stadtbusse und dutzende von Gas-Tankstellen. Der Staat plant die Nutzung von Biometan auch finanziell zu unterstützen. Die Richtlinien sehen vor, dass bis 2020 mindestens 10% der sogenannten Transportkraftstoffe aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen sein müssen. Die Herstellung von Biometan ist auch lokal möglich, vor allem in der Landwirtschaft. Eines der wichtigsten Rohstoffe ist Gülle. Biometan ähnelt sich dem CNG (Compressed natural gas), ist aber etwas „grüner“ und daher auch teurer. Heute benutzen mehrere Busfirmen sowohl in Pärnu als auch in Tartu CNG Busse. Mit stattlicher Unterstützung sollen Biogas Busse auch in andere Regionen kommen. Estland plant in den kommenden Jahren 6 Mio EUR für die Anschaffung von Biometan Bussen und weitere 3 Mio EUR für den Bau von Gastankstellen auszugeben.

## **LETTLAND**

### **Gehälter der Ärzte sollen verdoppelt werden**



Lettlands Gesundheitsminister Guntis Belēvičs sagte in der vergangenen Woche in einem Rundfunkinterview, dass die Gehälter der lettischen Ärzte verdoppelt werden sollten. Das Gesundheitsministerium wolle das Ziel schon in den kommenden Jahren umsetzen. Dem Minister zufolge befinde sich das lettische Gesundheitssystem heute in einer Situation, wo die Gehälter von Mediziner\*innen mit unterschiedlicher Ausbildung auf gleichem Niveau seien. Es sei realistisch, Ressourcen zur Gehaltserhöhungen zu finden. „Es existiert die Hoffnung, dass Verbrauchssteuern aus dem Konsum von ungesunden Lebensmitteln in die Finanzierung des Gesundheitswesens fließen,“ sagte der Minister.

### **Einigkeitspartei führt das Parteienranking in Lettland**

Laut Umfragergebnissen des Institutes „*Latvijas Fakti*“ ist die Einigkeitspartei mit 21,6% die populärste Partei Lettlands. An zweiter Stelle folgt die Union der *Bauern und Grünen* mit 15,6% und an dritter Stelle die *Einheitspartei* mit 8,1%. An vierter Stelle ist die *Union der Nationalen Kräfte* mit 7,7%. Der zum Parlament gehörende *Block der Regionen* bekam

ein Ergebnis von 4,5% und die *Vom Herzen an Lettland* 2,7%. Alle anderen Parteien hatten ein Ergebnis von weniger als 1%.

13,2% der Befragten meinte, sie würden nicht wählen gehen und 24,2% wussten nicht für wen sie ihre Stimme geben würden.

### **Lettlands Haushaltsprioritäten sind Sicherheit, Gesundheitswesen und Bildungswesen**

Der nächste Haushaltsentwurf sei für Lettland nicht ideal, er rechnet jedoch mit der realen Situation; seine Prioritäten sind Staatsverteidigung, interne Sicherheit, Gesundheitswesen und Bildungswesen. Der Haushaltsentwurf rechnet mit den kritischsten Herausforderungen, sagte Finanzminister *Jānis Reirs*. Der 2016 Haushaltsentwurf wurde am 30. September dem Parlament überreicht. Das Haushaltsdefizit werde im kommenden Jahr nicht höher als 1% des BIP liegen.

### **Lettland wird monatlich 30 Asylbewerber aufnehmen**

Die Kanzlerin des lettischen Innenministeriums *Ilze Peterson-Godmane* sagte am Dienstag, dass Lettland 30 Asylbewerber im Monat aufzunehmen plane. 30 sei eine optimale Zahl, womit Lettland auch zu Recht käme. Vertreter Lettlands reisen zuerst nach Griechenland und Italien um dort Asylbewerber zu befragen und ihnen auch Auskunft über Lettland zu geben. Die Position Lettlands sei, in erster Linie Familien mit Kindern und Menschen mit Kenntnissen einer offiziellen Sprache der EU zu begünstigen. Gelöst werden müssen auch Finanzfragen, da die Aufnahme der Asylbewerber nicht nur ausschliesslich aus EU Mitteln finanziert werde. Lettland müsse noch zusätzliche Mittel finden um Flüchtlingen bei der Arbeitssuche zu helfen und ihnen medizinische Hilfe zu garantieren.

## **LITAUEN**

### **Litauen startet Ermittlungen der Volkswagen Fahrzeuge**



Das Litauische Umweltministerium hat Ermittlungen eingeführt, um festzustellen, wie viele VW Fahrzeuge mit manipulierter Software sich in Litauen befinden. Umweltminister **Kestutis Trečiokas** sagte: „Wir haben die Umweltbehörde beauftragt festzustellen, wie viele solcher Autos es in Litauen gibt und wie hoch der dadurch verursachte Umweltschaden ist“. Die ersten Ergebnisse sollten in etwa einer Woche bis zehn Tagen erhältlich sein.

### **Parteienfinanzierung in Litauen**



Laut Angaben der Statistischen Behörde Litauens wurden die litauischen politischen Parteien im vergangenen Jahr mit insgesamt 8,4 Mio EUR unterstützt. Im Vergleich zu 2013 ist die Gesamtsumme um 1,1 Mio EUR gestiegen. 2/3 des Geldes kam aus dem Staatshaushalt, 9,2% von Spenden der Unternehmen und 7% aus Mitgliederbeiträgen. Die Zahl von Parteienmitgliedern ist in den letzten fünf Jahren in Litauen gestiegen. 2010 waren 104 100 Litauer Mitglied einer politischen Partei. Im letzten Jahr betrug die Zahl der Parteienmitglieder schon 115 400 und im März 2015 116 200 Personen.

In Litauen sind offiziell 41 politische Parteien registriert. Nicht alle sind aktiv. Die Partei mit der grössten Mitgliederzahl ist die *Arbeitspartei* mit 23 000 Mitgliedern. Es folgen die *Sozialdemokratische Partei* mit 22 000 und die *Vaterlandsunion-Christdemokraten* mit 15 000 Mitgliedern.

## Litauer schätzen ihre Präsidentin und den Premierminister



Die am vergangenen Samstag in der Zeitung **Lietuvos Rytas** veröffentlichten Ergebnisse einer Meinungsumfrage zeigen, dass Staatspräsidentin **Dalia Grybauskaitė** und Premierminister **Algirdas Butkevičius** in den Augen des Volkes jene Politiker sind, die am besten die Interessen des Volkes vertreten. 20,1% der von der Meinungsforschungsfirma „**Vilmorus**“ im September befragten Personen meinten, dass die Präsidentin am

besten für ihre Interessen stehe. An zweiter Stelle folgte der Premierminister mit 15,8%. An dritter Stelle rangiert der Vorsitzende der **Partei Gerechtigkeit, Rolandas Ordnung und Paksas**. Er genießt allerdings nur das Vertrauen von nur 5,1% der Litauer. Nach Paksas folgen der Bürgermeister von **Vilnius Remigijus Šimašius**, Vorsitzender der **oppositionellen Vaterlandsunion-Christdemokraten** **Gabrielius Landsbergis** und der Vorsitzende der **Liberalen Union Eligijus Masiulis**.

## Sozialdemokraten führen das Parteienranking in Litauen

Die Sozialdemokratische Partei ist laut Ergebnissen der letzten Meinungsumfrage der Firma „**Vilmorus**“ mit Abstand die populärste Partei in Litauen. 23,4% der Litauer würden ihre Stimme für die Sozialdemokraten geben. Es folgen die **konservativen Christdemokraten** mit 10,8%. Die **Liberalen Union** musste im Vergleich zu 14% im Juli etwas einbüßen. Ihr Ergebnis im September war 9,4%. Die **Ordnung und Gerechtigkeit** kam auf ein Ergebnis von 8,5% und die **Arbeitspartei** verzeichnet 8,4%.

## Litauische Universitäten bieten Studienplätze für Flüchtlinge



Der Vorsitzende des **Rektorenrates der Universitäten Litauens, Alfonsas Daniūnas** sagte, dass litauische Hochschulen Flüchtlingen Studienplätze anbieten möchten und auch bereit seien ihr Studium zu finanzieren. „Wir haben vereinbart, dass wir eine bestimmte Zahl von Studenten immatrikulieren – jede Hochschule bietet einen kostenlosen Studienplatz an einige bis einige Dutzend Flüchtlinge. Wir reden über das Studienjahr 2016,“ sagte Daniūnas.

Akzeptiert werden Studenten, die ihr Studium im Heimatland unterbrechen mussten oder an einer Hochschule studieren möchten. Daniūnas zufolge werden Flüchtlinge nach gleichen Kriterien immatrikuliert wie andere ausländische Studenten. Nicht finanziert werden Wohnheimplätze oder Wohnungen. Jede Universität hat das Recht selber zu entscheiden, wie viele Studenten aufgenommen werden. „Einige Studiengänge sind teurer, einige billiger. Medizin ist sehr teuer, so dass sie nicht sehr viele Studenten akzeptieren können. Einige Sozial- und Humanitär-Fächer sind günstiger und können deshalb auch mehr Studenten aufnehmen“, sagte der Rektor.

Litauen hat sich verpflichtet während zwei Jahren 1105 Flüchtlinge aus Syrien, Irak und Eritrea aufzunehmen.

## Litauens Budgetdefizit steigt



Das strukturelle Defizit des litauischen Staatshaushaltes wird im kommenden Jahr laut Informationen aus dem Finanzministerium bei 1,1% des BIP liegen. Die Einnahmen werden 1,2% bzw. um 96 Mio EUR niedriger sein und insgesamt 7,89 Mrd EUR betragen. Die Kosten steigen im nächsten Jahr um 88 Mio EUR auf 8,49 Mrd EUR. Die Einnahmen werden fallen, da Litauen im kommenden Jahr

mit 13,6% bzw 317 Mio EUR weniger Auslandshilfe darunter auch EU Mitteln rechnen muss Die grösste Einnahmequelle ist im kommenden Jahr die Mehrwertsteuer, wovon insgesamt 3,05 Mrd EUR in die Staatskasse fliessen sollen, was 3,7% bzw 110 Mio EUR mehr sind als in diesem Jahr. Im Haushaltsentwurf sind Erhöhungen von Renten, des Mindestgehaltes aber auch Gehaltserhöhungen für Sozial- und Kulturarbeiter aber auch Erhöhung der Verteidigungskosten vorgesehen. Der Entwurf sieht weiter zusätzliche Mittel in der Gesamthöhe von 149 Mio EUR für das Verteidigungsministerium und 19 Mio EUR Staatshilfen an Bauern vor. 5,6 Mio EUR sind im Haushalt für die Umsiedlung der Flüchtlinge und ihre Integration vorgesehen.

## KULTUR



Das ist noch ein guter alter Käfer, ein Volkswagen mit Charakter, zwar etwas manipuliert, aber nur an der Aussenhaut. Der estnische Zahnarzt *Priit Lille* hat sich das Gefährt zu einem Werbeträger für sein Schaffen zurecht gemacht. Seine Praxis liegt im ehemaligen Tallinner Sporthotel mit Seeblick, solange der Kunde oder Patient nicht liegt, kann er durch das Panoramafenster die Tallinner Bucht bewundern. Die Beschriftung am Auto lautet auf Estnisch: Lille Hambaravi, auf

Deutsch: Lille Zahnbehandlung

**Kurzgeschichte von Francois Loeb unserem ehemaligen Kammerpräsidenten**  
<http://www.francois-loeb.com>

Zu Ehren des Herbsts: Die Sehnsucht nach dem Frühjahr das bald auch wieder Knospen aufbrechen lässt die bereits jetzt das goldene Licht der Welt erblicken.

### DES TAUES TRAUM

Der Tautropf senkt sich auf die weisse Blüte des Apfelbaums, lächelt leise vor sich hin.

Er ist die Welt.

Er ist das All.

Und ruht in sich als sei er ewig, lebenslang.

Verheissungsvoll sehnt des Tropfens Herz den ersten Sonnenstrahl herbei.

Träumt von seinem baldig Glitzerprunk der diamantenhafte erstrahlen wird in seiner inneren Pracht, entziehen seine Kraft, tanzen lassen wird des kleinen Tropfens Welt in das helle strahlend Leben des erfüllten Nichts.

Im Tallinner Rathaus, ab dem 13. Jahrhundert entstanden, findet derzeit eine Kunstausstellung mit Renaissancewerken aus dem 15. bis 17. Jahrhundert statt

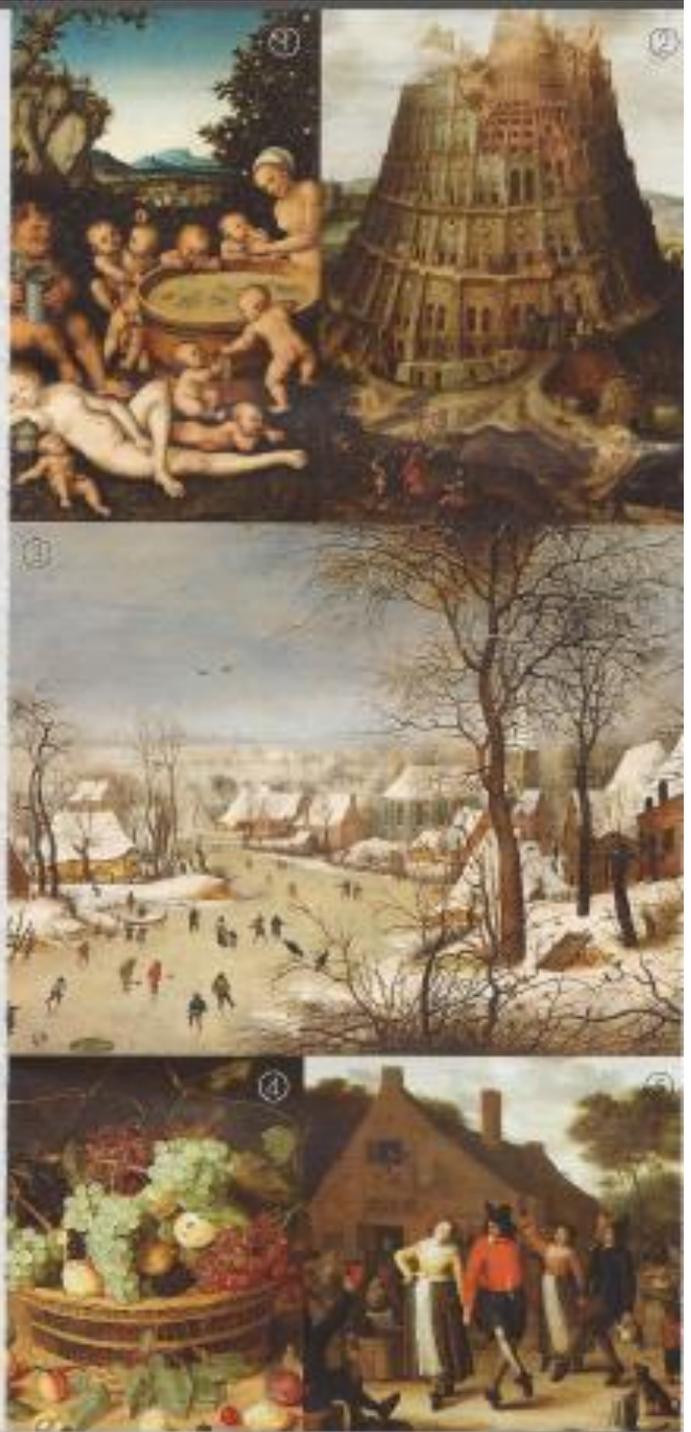
## IM MITTELALTERLICHEN RATHAUS REGIERT DIE KUNST

Die Ausstellung „Kunst regiert“ verweist auf Berührungspunkte zwischen Macht und Schöpfung. Im Mittelalter war Kunst ein mächtvolles Medium zur Vermittlung öffentlicher Moral und Ethik.

Die Kombination aus historischen Gemälden und dem Status des Rathauses erzeugt auch heute einen bedeutungsvollen Gleichklang.

In dem wir der Kunst – eines Trägers ewiger Ideale – mehr Raum zum Regieren geben, stellen wir in uns selbst und in der Gesellschaft ein besseres Gleichgewicht her.

Tallinn als eine einstige Hansestadt ist ein idealer Ausstellungsort für Kunst, die aus dem gemeinsamen europäischen Kulturraum hervorgegangen ist. Gerade hier wird diese verloren scheinende Welt so verstärkt, dass sie wieder als lebendig, bedeutsam und natürlich wahrgenommen wird.





## SCHWEIZER KULTURKALENDER FÜR ESTLAND – HERBST 2015

### MUSIK

#### TLL>LUG Tallinn-Lugano

6. Oktober, 19.00  
Viljandi, Fellinn Klub

8. Oktober, 21.00  
Tartu, JAzzklub

8. Oktober – 10. Oktober  
Tallinn, Philly Joe's Jazz Club

A cultural twinning between European cities.  
Showcasing current music from southern Switzerland and Estonia.

The proposition of linking the two European cities of Tallinn and Lugano through a musical exchange comes from mainly from the professional and personal relationship that has grown over the past decade between the tightly-knit community of young Tallinn improvisers, grouped around the AVARUS collective and the musicians collective Q3, based in Southern Switzerland.

[Q3](#)  
[Avarusmusic](#)

### VISUELLE KUNST

#### DOings&kNOTs

24. November 2015 – 10. Januar 2016  
Tallinn Art Hall / Vabaduse väljak 6 - 8

DOings&kNOTs is an international exhibition project that investigates what lies between the script and the live moment, imaginary and documented, interpretation and judgement, or on bigger scale – on art and life. It calls to action, invites you to take part, to associate, to re-invent and generate ideas, creating open and dynamic atmosphere to interpret, experience and talk about art.

Participating Swiss artists:  
George Steinmann, Esther Mathis, Nicole Bachmann, Jürg Lehni, Roland Roos.

schweizer kultur Stiftung

prohelvetia

Elizabetes iela 2  
LV-1340 Rīga  
Telefon: +371 6733 83 51/2, Fax: +371 6733 83 54  
[riga.vertretung@eda.admin.ch](mailto:riga.vertretung@eda.admin.ch) / [www.eda.admin.ch/rija](http://www.eda.admin.ch/rija)



## SCHWEIZER KULTURKALENDER FÜR LETTLAND – HERBST 2015



### „RAINIS UND ASPAZIJA – 150“

Konference:

„Rainim 150. Un rīts būs jāpieņem, lai kāds tas nāks“

Otrdienā, 6. oktobris, 16.00

LNB, Ziedoņa zālē, Mūkusalas iela 3

*Pirmie gadi, ko Rainis un Aspazija pavadīja Kastagnolā, sakrīt ar Lugānas ekonomikas un infrastruktūras straujas attīstības periodu, kas bija aizsācies 1882. gadā, kad pilnībā tika atklāta Svētā Gotharda dzelzceļa līnija un sākās tūristu pieplūdums un viesnīcu sektora uzplaukums... Varam iztēloties, kā Rainis un Aspazija no Kastagnolas devās uz Lugānu: vispirms kājām līdz Kasaratei, tad tālāk ar tramvaju līdz pilsētas centram, līdz pieturai līdzās municipalitātes ēkai laukumā, kas mūsdienās nes Manzoni vārdu.*

*I primi anni del soggiorno di Rainis e Aspazija a Castagnola coincisero con la parabola del grande impulso economico e infrastrutturale di Lugano, iniziato nel 1882 con l'apertura dell'intero tracciato della linea ferroviaria del San Gottardo e con l'avvento del turismo e del settore alberghiero...*

*Possiamo immaginare Rainis e Aspazija nei loro spostamenti da Castagnola a Lugano, scendere a piedi a Cassarate e da qui prendere il tram per il centro città, scendendo nell'attuale piazza Manzoni accanto al Palazzo municipale.*

No Kastagnolas uz brīvību.  
Da Castagnola per la libertà.  
2006

Kastagnolas baznīca, Vincoent Flückiger, Šveice  
2015

Elizabetes iela 2  
LV-1340 Rīga  
Telefon: +371 6733 83 51/2, Fax: +371 6733 83 54  
[riga.vertretung@eda.admin.ch](mailto:riga.vertretung@eda.admin.ch) / [www.eda.admin.ch/riga](http://www.eda.admin.ch/riga)

### KONFERENZ

320 Jahre Menzendorffhaus in Riga  
14. Oktober, 10.00 – 17.00  
Menzendorffhaus in Riga  
Grēcinieku iela (ehem. Sünderstrasse) 18

#### August Menzendorff

Gegr. 1865 Sünderstrasse 18 Tel. 33 – 98  
Vertreter der Schokoladen-Fabriken Lindt u. Sprüngli Zürich  
empfiehlt:

#### Kolonialwaren Delikatessen

Rüba-, Perl- u. Melange-Kaffee

Familien-Kaffee "Ideal"

Fisch- u. Gemüse-Konserben

Inland- u. ausländ. Schokoladen

Bestellungen werden kostenlos ins Haus gesandt

Ein historisches Poster im Menzendorffhaus erinnert an den Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Familie Menzendorff in Riga Vertreter von Lindt und Sprüngli war.

15. Oktober, 11.00 – 14.00: Delikatessen der Menzendorffschen Zeit, Verkostung

### AUSSTELLUNG

Kosmische Traurigkeit  
7. Oktober – 1. November  
Menzendorffhaus in Riga  
Grēcinieku iela (ehem. Sünderstrasse) 18

Petra Derkins / CH  
Raimonds Līcītis / LV

Eröffnung: Mittwoch, 7. Oktober 17.00

Die 1989 in der Schweiz geborene Künstlerin und Restauratorin Petra Derkins lebt seit 2011 in Lettland.

In der Ausstellung sind detailliert ausgearbeitete Collagen und Assemblagen der Künstlerin zu sehen, deren Protagonisten lettischen und russischen Zeitschriften der 1930 - 1980er Jahre entnommen und in neue Realitäten eingebunden werden.

Treffen mit Künstlern auch am 25. Oktober 11.00 – 17.00



#### FESTIVAL ARENA

**Kammeroper „Marienglass“ von Beat Gysin**  
16. Oktober, 19.00  
17. Oktober, 15.00 und 18.00  
Rīga, Reformātu Kirche, Mārstaļu iela 10

Marienglas erzählt vom Wahrnehmen. Können wir an das glauben, was wir sehen und hören? Sollten wir nicht nur den Augen und Ohren, sondern auch dem Bewusstseinsprozess in unserem Gehirn misstrauen? Was wird in Wirklichkeit nur von unserem inneren Film erzeugt und auf eine virtuelle Leinwand nach aussen projiziert? Was ist Realität, was Imagination, was Innen und was Aussen?

[Beat Gysin](#)

**Von den Alpen bis Gaiziņš**  
Valdis Muktupāvels / LV, Helena Winkelmann / CH

27. Oktober, 19.00, Rīga, Ziemeļblāzma  
28. Oktober, 18.00, Liepāja, Promenade Hotel  
31. Oktober, 18.00, Sigulda, Baltais Flīģelis

**Canto 33 von Helena Winkelmann**  
Nach Motiven von Dante „Die göttliche Komödie“  
30. Oktober, 19.00, Rīga, St. Petrikirche

Helena Winkelmann gehört zu den seltenen Begabungen, die sich sowohl als Interpretin wie als Komponistin eine eigene Handschrift erarbeitet haben.... Kammermusik ist ihr ein grosses Anliegen, neben dem klassischen Repertoire hat sie auch zahlreiche neue Kompositionen erstmals zu Gehör gebracht, und auch der Schweizer Volksmusik gegenüber ist sie nicht abgeneigt. Und die unterschiedlichen stilistischen Einflüsse haben sie eine eigenständige Tonsprache finden lassen, in der klangliche Feinheiten und zeitlich raffinierte Gestaltungen zu Wärme verströmenden, beinahe naturhaft wirkenden Stücken entwickelt werden. "

[Helena Winkelmann](#)  
[Festival Arena](#)

#### FESTIVAL ZEMLIKA

**Verveine**  
24.-25. Oktober, in Durbe

Ihr erstes Album, ein synthetisches Juwel, wird von der Kritik gelobt. Mit ihrer neuen EP präsentiert die Musikerin Verveine nun clubtaugliche Songs mit Tendenz zum Techno. Ihr Erfolgsgeheimnis liegt darin, sich nicht für eine der beiden Welten zu entscheiden.

[Verveine](#)

#### FESTIVAL RIGAS RITMI

**VEIN feat. Greg Osby**  
4. November, 19.00  
Latvijas Radio 1. studija  
Doma laukums 8

VEIN ist ein Schweizer Trio, charakterisiert durch eine tiefgreifende musikalische Interaktion zwischen Piano, Bass und Trommel. Seit seiner Gründung hat VEIN regelmässig mit Gastmusikern in horizonsweiternden Projekten zusammengewirkt. Greg Osby bewegt sich souverän durch die offenen, lyrischen, rhythmisch und harmonisch komplexen Werke des Trios. Die Künstler verbindet eine jahrelange musikalische Freundschaft und Zusammenarbeit.

[VEIN](#)

Die Festivals Arena und Zemlika werden von Pro Helvetia unterstützt.

Elizabetes iela 2  
LV-1340 Rīga  
Telefon: +371 6733 83 51/2, Fax: +371 6733 83 54  
[riga.veinfestung@eda.admin.ch](mailto:riga.veinfestung@eda.admin.ch) / [www.eda.admin.ch/riega](http://www.eda.admin.ch/riega)